

# Wissenschaft zum Anfassen

Das diesem Heft beiliegende Vortragsprogramm der NGZH bietet wiederum eine vielfältige Palette an anregenden Themen, welche hoffentlich auf grosse Resonanz bei unseren Mitgliedern und bei externen Gästen stossen werden.

Zwei Vorträge in der Serie beleuchten neue wissenschaftliche Durchbrüche in Physik und Biologie. Philippe Jetzer, Professor für Astrophysik an der Universität Zürich, wird uns erläutern, warum Gravitationswellen ein faszinierendes Fenster zum Kosmos öffnen und wie diese unvorstellbar schwachen Wellen mit ausgeklügelten Instrumenten gemessen werden können.

Martin Jinek, Assistenzprofessor am Biochemischen Institut der Universität Zürich, zeigt in seinem Vortrag, welches enorme Potenzial in einer neuen Gentechnologie steckt, die sich CRISPR (Clustered Regularly Interspaced Short Palindromic Repeats) nennt. Er wird den Vortrag auf Englisch halten, nimmt aber gerne auch Fragen auf Deutsch entgegen.

Beide Vorträge werden im Seminarraum E 21 im Hauptgebäude der ETH Zürich stattfinden, der geräumiger ist als unser ehemaliger Vortragsraum an der Universität.

Zwei weitere Vorträge sind historisch-naturwissenschaftlich orientiert. Prof. Klaus Bartels wird – ebenfalls im Seminarraum HG E 21 an der ETH – über Aristoteles als Zoologe berichten und den Wandel seines Naturbegriffes bis in die heutige Zeit verfolgen.

Peter Schulthess wird uns im Botanischen Garten das Vermächtnis des Naturforschers Heinrich Zollinger (1818-1859) näher bringen. Er wird eingeführt vom Kurator des Herbariums, PD Dr. Reto Nyffeler.

Zwei spezielle Veranstaltungen am 4. und am 18. Dezember sollen die Experimentierfreude im Publikum wecken.

Unter der Leitung von Dr. René Oetterli werden im Science Lab der Universität Zürich maximal 18 Teilnehmer, die sich anmelden sollten, oszillierende Reaktionen und leuchtende Moleküle herstellen. Der Saal bietet jedoch Platz für viele weitere Zuhörer und Zuschauerinnen.

Zum Jahresabschluss wird schliesslich Dr. Fritz Gassmann zusammen mit Florence Bernhard ein Science Dinner veranstalten. Die beiden werden das Publikum mit erstaunlichen physikalischen Experimenten unterhalten, die teilweise leicht zu Hause ausprobiert werden können. Zudem wird an diesem Abend auch der Jugendpreis 2017 an eine Maturandin vergeben.

Wir hoffen, dass viele NGZH-Mitglieder und Gäste den attraktiven Speisesaal im Restaurant Löwen in Meilen füllen werden.

Für diese Veranstaltung ist eine Reservation bis zum 13. November und eine Vorauszahlung von Fr. 71.– pro Person bis zum 27. November zwingend. Sie erhalten das Abendprogramm mit Menue sowie weitere Informationen zu diesem Anlass nach Ihrer Reservation.



Das NGZH-Science Dinner findet am 18. Dezember im Jürg Wille Saal im Restaurant Löwen in Meilen statt.